# Zusammenfassung

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **25 (1968)**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Abstract

The author has endeavoured to give an idea of some of the main types of shell colour patterns to be found in the Mollusca. These are examined, as far as can be done from observations on specimens in a Collection, from various angles: secretion, geometry, ontogeny, relation to sculpture, etc. . . . Among the conclusions drawn from this study, some of the most significant appear to be that: (1) Similar patterns and pattern elements may have very different origins. (2) Juvenile patterns, or portions thereof, may continue to be secreted in the later shell growth stages, even though a very different adult pattern may also have appeared. (3) Truly irregular patterns are almost as rare as truly regular ones. (4) A surprisingly wide range of polygonic figures, often relatively regular, are present in the colour patterns of various Gasteropoda. (5) The relation of colour patterns and elements thereof to ribbing is extremely variable, and may be of at least four distinct sorts.



## Zusammenfassung

Der Autor untersucht einige der wichtigsten Farbmuster von Molluskenschalen. Verschiedene Gesichtspunkte werden dabei berücksichtigt (soweit dies an reinem Sammlungsmaterial möglich ist): Sekretion, Geometrie, Ontogenie, Beziehung zur Schalenskulptur usw. Von den Schlußfolgerungen sind die wichtigsten:

1. Gleiche Muster und ihre Elemente können auf verschiedene Weise entstehen.
2. Vollkommen unregelmäßige Muster sind fast ebenso selten wie vollkommen regelmäßige.
3. Eine überraschende Mannigfaltigkeit von polygonen Figuren, von denen viele relativ regelmäßig sind, treten auf in den Farbmustern der Gastropoden.
4. Jugendliche Muster können in den spätern Wachstumsstadien der Schale weiter ausgeschieden werden, auch wenn ein ganz andersartiges adultes Muster in Erscheinung zu treten beginnt.
5. Die Beziehung von Farbmustern und ihrer Elemente zur Schalenskulptur ist sehr veränderlich; es gibt mindestens vier Typen.